Bauanleitung

M24 V275 2.0 F5J Elektro



Chr.-Kunz-Olympiastr. 10b, 3714 Frutigen, Schweiz

www.modellmarkt24.ch

Sicherheitshinweise für Modellmarkt24-Flugmodelle

Das Modell ist KEIN SPIELZEUG im üblichen Sinne.

Mit Inbetriebnahme des Modells erklärt der Betreiber, dass er den Inhalt der Betriebsanleitung, besonders zu Sicherheitshinweisen, Betriebsbeschränkungen, Haftpflicht, Mängel und Restrisiken kennt, und inhaltlich nachvollziehen kann.

Dieses Modell darf nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Betreiben Minderjährige das Modell unter der Aufsicht eines, im Sinne des Gesetzes, fürsorgeplichtigen und sachkundigen Erwachsenen, ist dieser für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

Erstickungsgefahr
Abnehmbare Kleinteile und Zubehör können von Kindern verschluckt werden. Darum sind diese Teile von Kindern unter 3 Jahren fernzuhalten (Modell und Zubehör).

Haftungsausschluss
Beim Betrieb des Modells müssen alle Warnhinweise der Betriebsanleitung beachtet werden. Die Modellmarkt24 GmbH / Modellmarkt24 Austria GmbH ist nicht haftungsplichtig für Verluste und Beschädigungen jeder Art, die als Folge falschen Betriebes oder Missbrauches dieses Produktes, einschließlich der dazu benötigten Zubehörteile entstehen. Dies beinhaltet direkte, indirekte, beabsichtigte und unabsichtliche Verluste und Beschädigungen und jede Form von Folgeschäden.

Jeder Sicherheitshinweis dieser Anleitung muss unbedingt befolgt werden und trägt unmittelbar zum sicheren Betrieb Ihres Modells bei. Benutzen Sie Ihr Modell mit Verstand und Vorsicht. Wenn Sie Ihr Modell nicht verantwortungsbewusst betreiben, kann dies zu erheblichen Sachbeschädigungen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Sie alleine sind dafür verantwortlich,dass die Betriebsanleitungen befolgt und die Sicherheitshinweise in die Tat umgesetzt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Modell darf ausschließlich im Hobbybereich verwendet werden. Jede weitere Verwendung darüber hinaus ist nicht erlaubt. Für Schäden oder Verletzungen an Menschen, Tieren und Sachen aller Art haftet ausschließlich der Betreiber des Modells und nicht der Hersteller.

Zum Betrieb des Modells darf nur das von uns empfohlene Zubehör verwendet werden. Die empfohlenen Komponenten sind erprobt und auf eine sichere Funktion passend zum Modell abgestimmt. Werden andere Komponenten verwendet oder das Modell verändert, erlöschen alle Ansprüche an den Hersteller bzw. den Vertreiber.

Um das Risiko beim Betrieb des Modells möglichst gering zu halten, beachten Sie folgende Punkte:
- Keine Funkfernsteuerung ist sicher vor Funkstörungen. Solche Störungen können dazu führen, dass Sie zeitweise oder ganzzeitig die Kontrolle über Ihr Modell verlieren. Deshalb müssen Sie beim Betrieb Ihres Modells zur Vermeidung von Schäden immer auf große Sicherheitsräume in allen Richtungen achten. Schon beim kleinsten Anzeichen von Funkstörungen müssen Sie den Betrieb Ihres Modells einstellen!
- Sie dürfen Ihr Modell erst in Betrieb nehmen, nachdem Sie einen kompletten Funktionstest und einen Reichweitentest, gemäß der Anleitung Ihrer Fernsteuerung, erfolgreich ausgeführt haben. Das muss vor jedem Flug gemacht werden.
- Das Modell darf nur bei guten Sichtverhältnissen geflogen werden.
- Ein Modell darf nicht unter Einluss von Rauschmitteln oder Medikamenten betrieben werden,

die das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen beeinträchtigen.
- Fliegen Sie nur bei Wind- und Wetterverhältnissen, bei denen Sie das Modell sicher beherrschen können.
- Fliegen Sie nie an Orten, an denen Sie andere oder sich selbst gefährden können, wie z.B. Wohngebiete, Überlandleitungen, Straßen und Bahngleise.
- Niemals auf Personen und Tiere zufliegen.
- Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen.
- Halten Sie Modelle und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung.
- Niemals an Orten liegen, an denen man Anderen Schaden zufügen kann.
- Übermäßig hartes Fliegen schwächt die Struktur und kann entweder zu plötzlichem Materialversagen führen, oder bei späteren Flügen das Modell aufgrund von „schleichenden" Folgeschäden abstürzen lassen.
- Auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.

Haftpflichtversicherung
Auch wenn das Modell vorschriftsmäßig und unter Beachtung aller Sicherheitsaspekten betrieben wird, besteht immer ein gewisses Restrisiko. Eine Haftplichtversicherung ist daher obligatorisch. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modelllugzeug mit Antrieb).

Mögliche Restrisiken (keine abschliessende Liste)
- Verletzungen durch die Luftschraube: Sobald der Akku angeschlossen ist, ist der Bereich um die Luftschraube freizuhalten. Beachten Sie auch, dass Gegenstände vor der Luftschraube angesaugt werden können oder Gegenstände dahinter weggeblasen werden können. Das Modell kann sich in Bewegung setzen. Richten Sie es daher immer so aus, dass es sich im Falle eines ungewollten Anlaufen des Motors nicht in Richtung anderer Personen bewegen kann. Bei Einstellarbeiten, bei denen der Motor läuft oder anlaufen kann, muss das Modell stets von einem Helfer sicher festgehalten werden.
- Absturz durch Steuerfehler
- Absturz durch technisches Versagen oder unentdeckten Transport- oder Vorschaden.
- Materialversagen
- Feuergefahr durch Fehlfunktion der Elektronik.

Statische Grenzen / Garantieausschluss
Das Modell hat, wie jedes Flugzeug, statische Grenzen! Tasten Sie sich also vorsichtig an diese Grenzen heran. Schäden durch Überbeanspruchung schliessen einen Garantieanspruch aus.

Wichtiger Hinweis
Bei Verwendung von Sekundenkleber, diesen unbedingt vor Gebrauch auf Verträglichkeit mit dem zu klebenden Material prüfen. Sekundenkleber härten u.U. innerhalb von Sekunden aus, daher nicht mit den Fingern und anderen Körperteilen in Verbindung bringen. Zum Schutz der Augen unbedingt Schutzbrille tragen! Von Kindern fernhalten!

Regionale Vorschriften
Beachten Sie allfällig regional geltende Vorschriften zum Betrieb von Modellfugzeugen und Drohnen (z.B. Schweiz: https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/gutzuwissen/drohnen-und-flugmodelle.html).

M24 V275 2.0 F5J Elektro von Modellmarkt24



Eine laue Winterthermik oder ein frischer Wind im Frühling wird vom M24 V275 aufgenommen und **effizient in Höhe umgesetzt**. Für langsames und enges Kreisen ist der Flieger entwickelt worden, trotzdem lässt die **stabile Konstruktion** einen schnellen Überflug und einige Kunststückchen zu.

Die **Top-Flugleistungen** sprechen für sich.

Das Leergewicht des M24 V275 beträgt gerade mal 560g bei einer Spannweite von 2.75m. In der Plug & Play Version wiegt er flugbereit 850g. Das ergibt eine Flächenbelastung von ca. 17.5g/dm2. Die Flügel sind aus leichtem XPS-extrudiertem Polystyrol hergestellt, das mit hochwertigem Glasgewebe in einem Winkel von 45° belegt ist. Dies ergibt eine **gute Torsionssteifigkeit.** Carbon-Verstrebungen in den Flügeln, der Höhe und dem Seitenleitwerk sorgen für eine **hervorragende Biegesteifigkeit**.

Die guten Thermikflugeigenschaften basieren auf geteilten Flügel mit einem modifizierten S4083 Profil, und doppelter V-Form. Der 4-Klappen Flügel lässt dem versierten Modellflugpiloten, weitere Optimierung in den verschiedenen Flugphasen zu (Speed, Thermik, Butterfly etc.).

Der Rumpf besteht aus einer Kohlefaser-Gondel, an die sich ein handgewickeltes Glas-Carbon-Rohr anschliesst. Durch die Kabinenhaube ist der **grösszügige Raum** für alle Komponenten gut zugänglich.

Das geringe Packmass lässt den Transport im Rucksack zu.



Neuer schlanker Rumpf
Der M24 V275 2.0 hat einen neuen schlanken CFK Rumpf erhalten und bietet trotzdem genügend Platz für die RC Einbauten. Um in jeder Position einen sicheren Empfang zu gewährleisten, müssen die Antennen des Empfängers aus dem CFK Rumpf geführt werden!

Das Schrauben hat ein Ende
Anstelle von den 4 Flächenschrauben, werden die beiden Flächen nun von Links und Rechts auf den Verbinder aufgeschoben, welcher davor durch die Öffnung im Rumpf gesteckt wurde. Die fix in der Fläche und Rumpf eingeklebten MPX Stecker machen beim Zusammenbau automatisch die Verbindung für die beiden Flächenservos. Die beiden Flächen werden mit einem Klebestreifen vor dem Herausrutschen gesichert.



Technische Daten

- Spannweite: 2750mm
- Länge: 1390mm
- Gewicht (leer): 560g
- Gewicht (flugfertig): ca.950g
- Tragflächeninhalt: 49.8dm2
- Flächenbelastung: ca. 17.5g/dm2
- Profil: S4083mod.
- **Schwerpunkt: 86 mm - 92 mm**



Genügend Platz für den RC Einbau
Die grosse Kabinenhaube ermöglicht einen guten Zugang zu allen RC Komponenten. Der Empfänger kann wahlweisse vor oder hinter den Servos platziert werden. Wer sich für den Einbau hinter den Servos entscheidet, kann die Servos rausschrauben anheben und den Empfänger Problemlos untendurch nach hinten schieben.

Gut sichtbare Farben
Der M24 V275 ist in drei verschiedenen Neon Farben erhältlich. Alle Neon Farben sind in der Luft hervorragend zu erkennen. Wer sich für die Strong Variante entscheidet, hat eine edle voll CFK Fläche mit orangen Zierstreifen für eine bessere Lageerkennung.

Super-PNP

Zusammenstecken, Empfänger anschliessen, Akku laden und anschliessen, flugfertig ist der M24 V275. Sender programmieren und ab geht es in die Luft. Lassen Sie sich selbst überraschen, in welch guter Qualität der M24 V275 geliefert wird.

Deluxe-Version

In diesen tollen Flieger sind nur hochwertige Komponenten verbaut, so wie wir ihn für uns selbst bauen würden.

ARF Version
Der Flieger kommt in einem guten Vorfertigungsgrad daher. Für den geübten Modellbauer ist der Flieger in wenigen Stunden Arbeit fertiggestellt. Eine Bauanleitung liegt dem Bausatz bei. Die elektronischen Komponenten sind bei der ARF Version nicht im Lieferumfang enthalten.

Verbaute Komponenten

- KST X08 Servos
- AXI Motor 2217/12 V2 Outrunner 1380kV
- Jeti Advance Pro 40A SB HS
- Servos H/S: KST X08 V5
- Servos Q/W: KST X08H V5
- Luftschraube: CamCarbon 9x5
- Spinner: Aluminium Turbo-Spinner D32
- Stecker XT60

Lieferumfang

- M24 V275 2.0 F5J Elektro / ARF Version
- Farbe: Neon-Orange / Neon-Gelb / Neon -Grün

Benötigtes Zubehör

- Akku LiPo 3S 850mAh bis 1500mAh (nur schlanke Bauform)
- 2.4Ghz Fernsteuerung mit Empfänger 7-Kanal
- LiPo Ladegerät
- UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691
- Z-Poxy Art.Nr. 03870-28681
- Schraubensicherung Zap Z-42 medium Art. Nr. 03875-28681
- Sekundenkleber dickflüssig Art. Nr. 44383

Einstelldaten

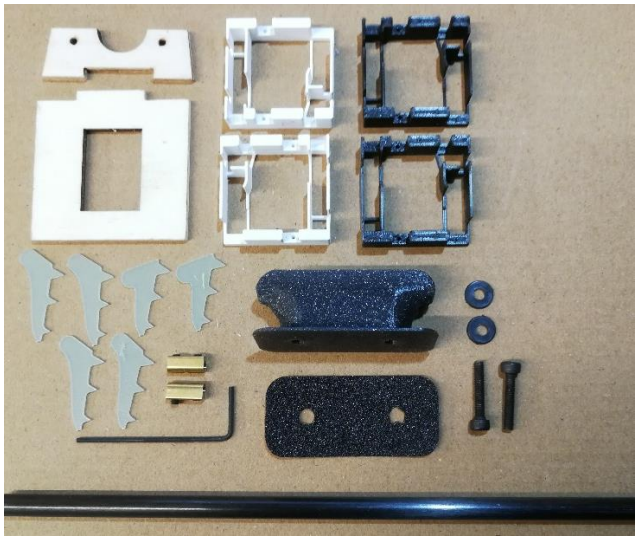
Flugphase	Klappe	Quer	Snapflap Klappe/Quer
Normal	0° / 0 mm	0° / 0 mm	--
Thermik 1	-3.5° / -3.5 mm	-3.5° / -3.5 mm	-7.5° / -7.5 mm
Thermik 2	-6° / -6 mm	-6° / -6 mm	-10° / -10 mm
Thermik 3	-10° / -10 mm	-10° / -10 mm	--
Speed	+3° / +3 mm	+3° / +3 mm	--
Bremse	-70° / -70mm	0° / 0 mm	--

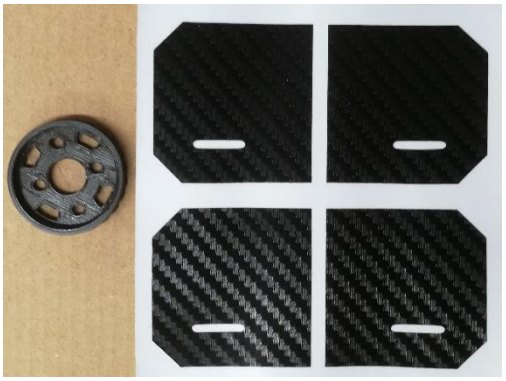
Querruder: +20 / +20 mm und -12° / -12 mm
Höhenruder: -15 mm und +12 mm
Seitenruder: +- 30mm
Schwerpunkt: 86 mm - 92 mm
Snapflap wird bei voll gezogener Höhe gemessen.

Der Zusammenbau

Dieses Handbuch zeigt eine von mehreren Möglichkeiten wie man den M24 V275 2.0 bauen kann. Dieser Vorschlag ist entstanden aus unserer langen Erfahrung mit ähnlichen Modelltypen.

Im Lieferumfang enthaltene Komponenten:







- Tragfläche, Höhen und Seitenleitwerk (o. Bild)
- Bowdenzughüllen mit Stahldraht 0.8 mm Ø (o. Bild)
- Servobrett HLW und SLW (Sperrholz)
- Motorspant (3D Druck - Hart Plast)
- Flächenverbinder (Kohle)
- HLW Halterung (3D Druck - Hart Plast)
- Antirutsch Zwischenscheibe HLW
- Ruderhorn Klappen (GFK)
- Ruderhorn für Querruder, HLW und SLW. (GFK)
- Servorahmen für Querruder und Wölbklappen (L / R)
- CFK Rumpf mit Kabinenhaube (Fertigteil)
- Glas-Carbon-Rohr, Handgewickelt (Fertigteil) (o. Bild)
- Servorahmenabdeckung CFK Look
- HLW Schrauben mit Unterlegscheiben (Fertigteil)
- Gestängeverbinder mit Inbusschlüssel

Und jetz an die Arbeit 😊, **wir fangen mit dem Rumpf an.**







Mit Schleifpapier der Körnung 80 rauen wir alle Bereiche an, die mit den Spanten oder einem anderen Teil verklebt werden.

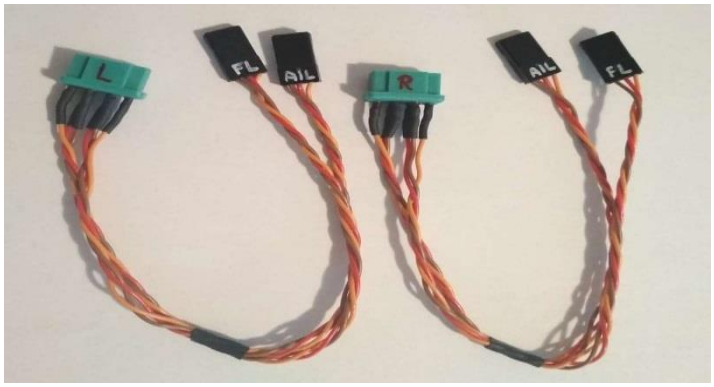
Für den Rumpf bedeutet das die Auflageflächen für Motorspant, Servobrett, sowie die Aufnahme für das Heckrohr.

Vor dem Verkleben die angeschliffenen Stellen immer sauber reinigen, so dass sich kein Staub und Fett mehr auf den zu verklebenden Stellen befindet.



Ausfräsen der Durchbrüche für die Anschlussbuchsen. (MTX)
Mit einer Feile auf Grösse der Buchsen ausarbeiten.

(Anschluss QR &. WK)

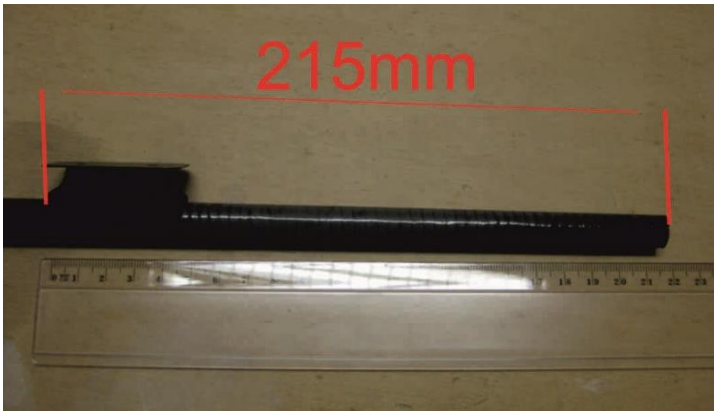


2 x Kabelbaum herstellen.

Servokabel sauber verlöten. Gegenseite löten und Stecker anschreiben. QR / WK



Die fix in der Fläche und Rumpf eingeklebten MPX Stecker machen beim Zusammenbau automatisch die Verbindung für die beiden Flächenservos.



Die HLW Halterung muss im Abstand von 215 mm zum Rumpfende verklebt werden.



Sowohl HLW Halter wie auch den Rumpf gut anrauen.

Schlitz für Bowdenzug fräsen.



HLW Bowedenzug einziehen.



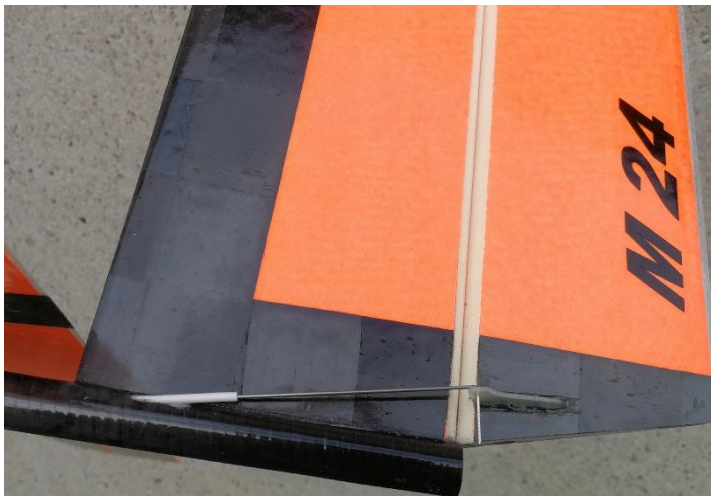
Mit dickflüssigem Sekundenkleber den HLW Halter
mit Rumpf und Bowdenzug verkleben.

Sekundenkleber dickflüssig
Art. Nr. 44383



So muss das aussehen.

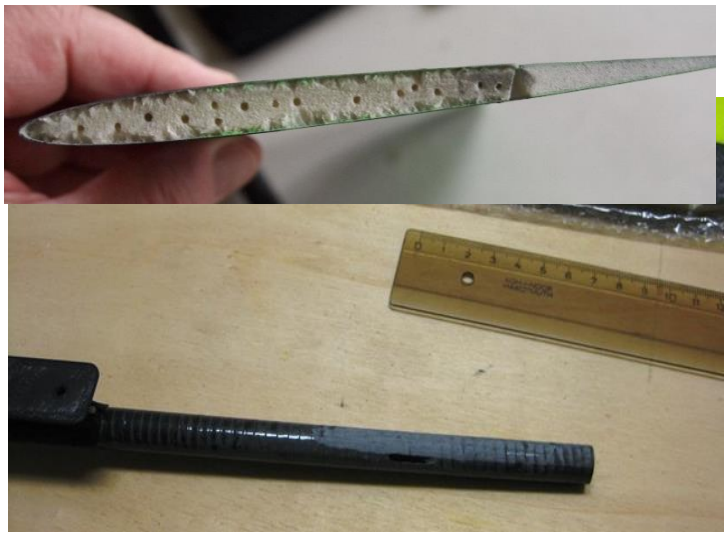
Höhenruder auf den Sockel Schrauben.



Seitenruder einkleben.

Kennzeichnung und vorbereitung für Verklebung

Achtung: auf die korrekte Position!



Am Seitenleitwerk die Klebestelle mit einer Rundfeile kleine Löcher
(ca. 5 mm tief) einarbeiten sowie am Rumpfrohr gut anrauen.

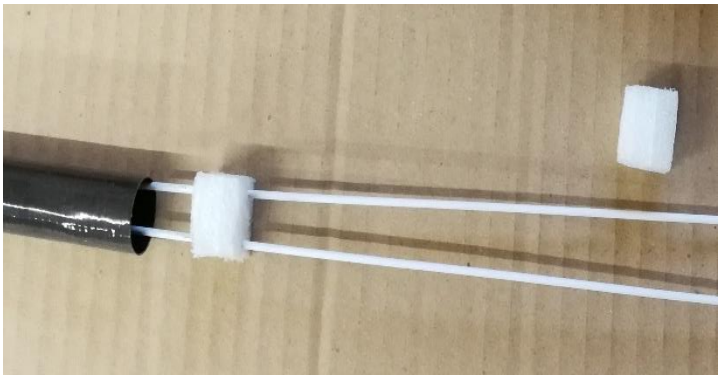
Schlitz für Bowdenzug SLW fräsen und Bowdenzug einziehen.



Höhenruder auf den Sockel Schrauben und Seitenruder rechtwinklig (90°) zum Höhenruder ausrichten, mit UHU Plus Endfest verkleben.

Ganz wichtig dabei ist, dass das Seitenruder im rechten Winkel zum Höhenruder steht.

UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691



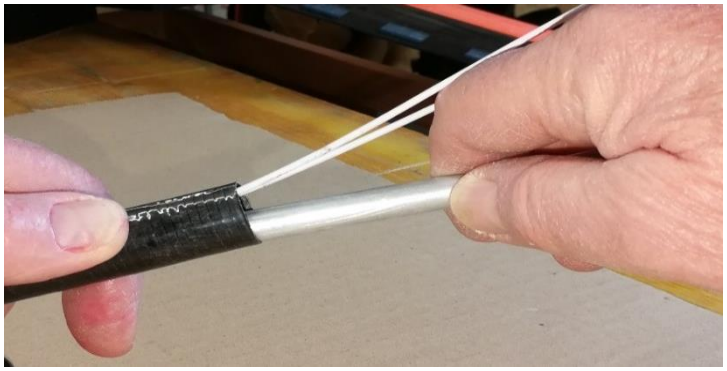
Die Stahldrähte in die beiden Bowdenzüge einführen.
3 Schaumstoffstücke, die ein wenig grösser als das Innenrohr sind zuschneiden. Links und rechts leicht einschneiden. Bowdenzug einklemmen und mit einem Holzstab o. Röhrchen den Schaumstoff ins Rohr schieben.
Gleichmässig verteilen.



Wenn das erste Schaumstoffstück eingefügt ist, dünnflüssiger Sekundenkleber über die Bowdenzüge ins Rohrinnere ziehen lassen.

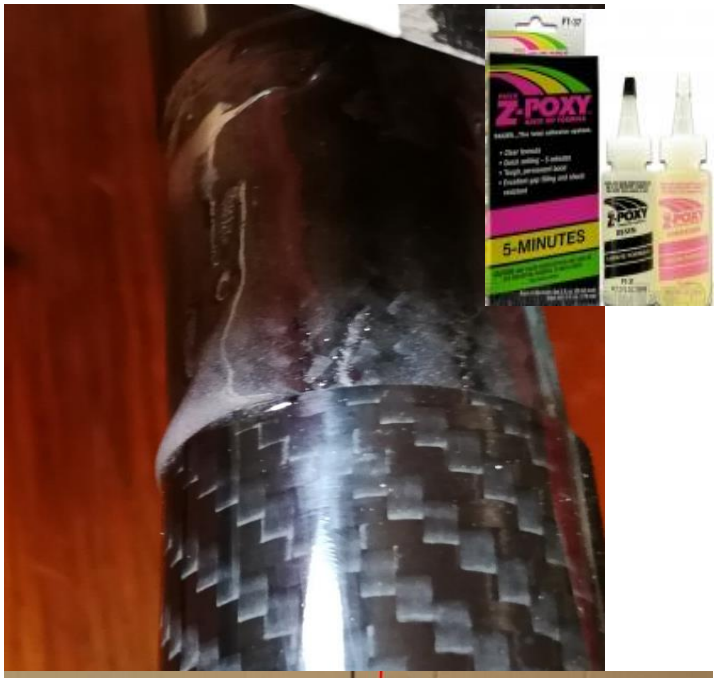
Bei allen 3 Schaumstoffstücke wiederholen.

Die Bowdenzüge sind so fest mit dem Rumpfrohr verbunden.



Achtung:

Das letzte Schaumstoffstück sollte mindestens 10 cm in die Rohre eingeführt sein.
Sonst ist es unmöglich, das Rumpfrohr in die Rumpfgondel einzuführen.



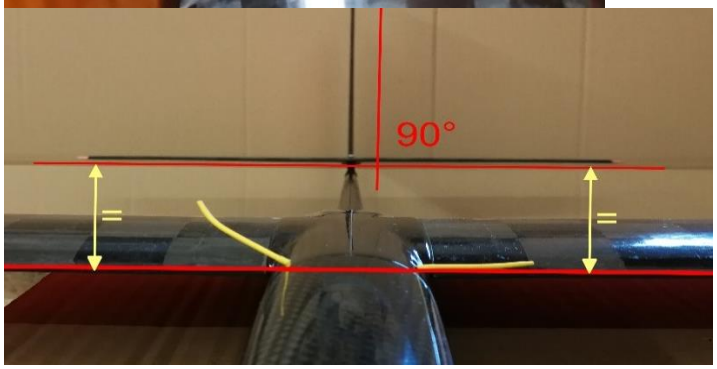
Die Rumpfröhre wird mit dem Rumpfboot zusammengeführt und verklebt.

Da sollte das SLW/HLW und die Fläche sauber zueinander ausgerichtet werden. (90°)

Die Bowdenzüge für HR und SR müssen in das Rumpfboot eingefädelt werden.

Die Tragflächen aufstecken und die beiden Teile Rumpfröhre und Rumpfboot mit Z-Poxy verleimen.

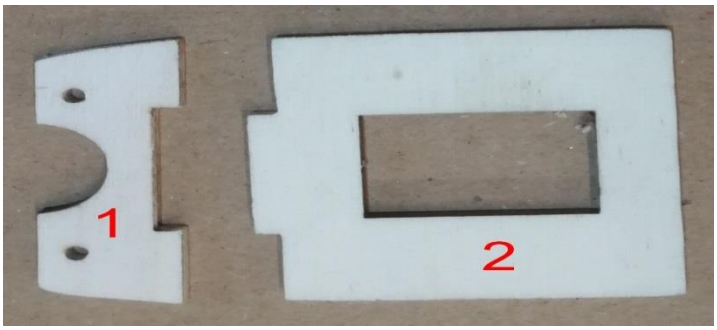
Z-Poxy Art.Nr. 03870-28681



Wem das mit 5 Minuten Epoxy zu schnell gehen sollte, kann mit UHU Plus Endfest verleimen.

UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691

Den überschüssigen Leim mit einem Lappen und Brennsprit entfernen.



Mit 5 Minuten Epoxy
Teil 1 rechtwinklig auf Teil 2 kleben

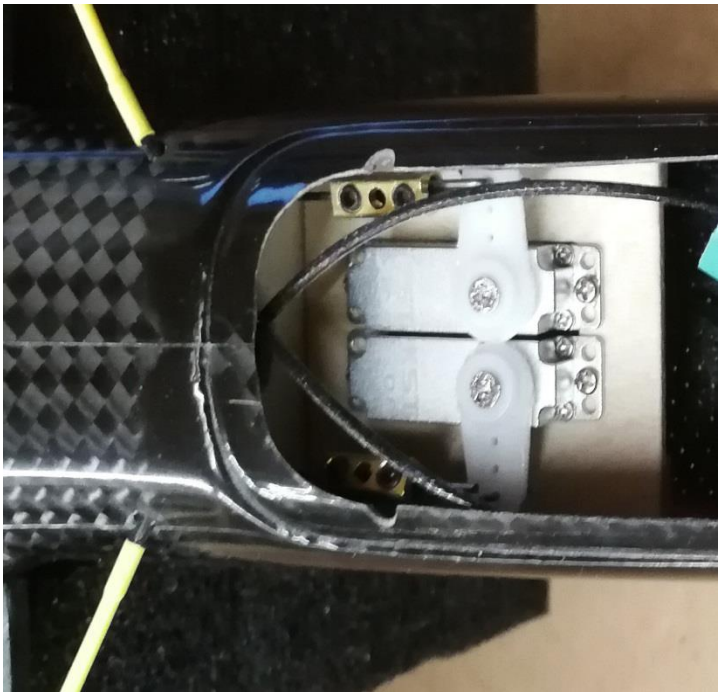
Z-Poxy Art.Nr. 03870-28681



Die Bowdenzüge einfädeln und Servobrett im Rumpf mit UHU Plus Endfest verleimen.

UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691

Vom Kabinenhaubenrand bis Servobrett ca. 12 cm



Bowdenzüge auf 2 mm kürzen

KST X08 Servos einbauen und Gestänge für Höhen- und Seitenleitwerk anschliessen.

An den Stahldrähte 0.8 mm Ø eine Z-Biegung anbringen und direkt im Servoabtriebshebel einhängen.

Variante: Kurzer Stahldraht, eine Z-Biegung anbringen und den Steuerdraht mittels beiliegenden Gestägeverbinder anschliessen.

So können sie die Gestänge Länge genau justieren. (Bewährt sich seit Jahrzehnten)



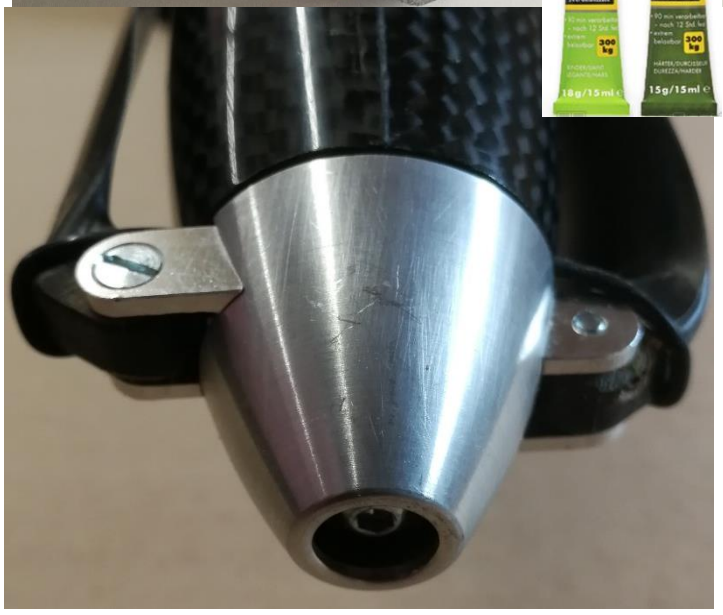
Motorspant mit Motor verbinden.

zwischen Motor und Motorspant dünne Haushaltfolie legen, somit verhindert man die Verschmutzung des Motors mit Leim und der Motor kann nach der Aushärtung des Leimes problemlos demontiert werden.

Motorspant bündig mit Rumpfrand und UHU Plus Endfest verkleben

.

UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691

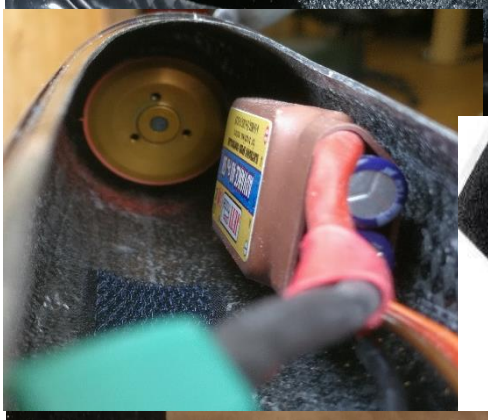


Spinner auf Motorachse schieben und am Rumpf ausrichten.

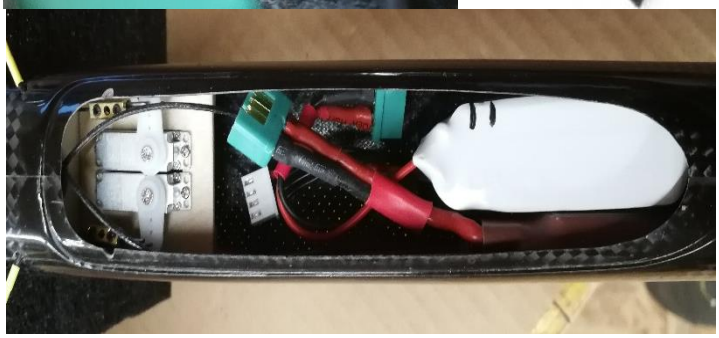
Dies stellt sicher, dass der Motor korrekt eingebaut ist.

Sturz und Seitenzug des Rumpfes sind dann stimmig.









Regler und Motor verbinden.

Mit Goldkontaktstecker oder direkt verlöten.
Stecker oder Lötstellen mit Schrumpfschlauch isolieren.

Achtung:
Auf Drehrichtung des Motors achten

Motor montieren.

Achtung:
Schrauben mit Zap Z-42 medium sichern.
Art. Nr. 03875-28681

Prüfen, dass die Kabel den Motor nicht berühren.

Regler mit Velcro Klettband an Rumpfseite anbringen.

Flugakku mit Velcro Klettband am Rumpfboden befestigen.

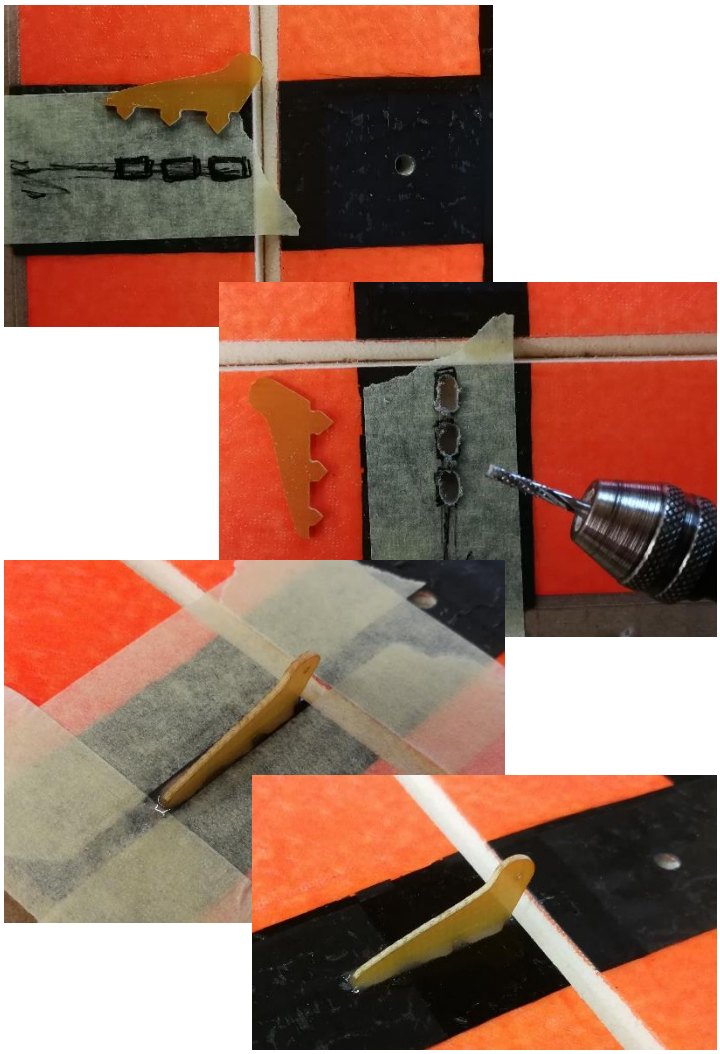
Velcro Klettband selbstklebend
Art. Nr. 8575



Propeller am Spinner montieren.

Achtung:
Schrauben mit Zap Z-42 medium sichern.
Art. Nr. 03875-28681

Spinner montieren
und der Rumpf ist so weit fertiggestellt.



Schlitze für die Ruderhörner HR und SR anzeichnen, ausfräsen und sauber mit 5 Minuten Epoxy verkleben.

Überschüssiger Harz mit Brennsprit und einem Lappen sofort wegwischen.



5 Minuten Epoxy, Z-Poxy
Art.Nr. 03870-28681



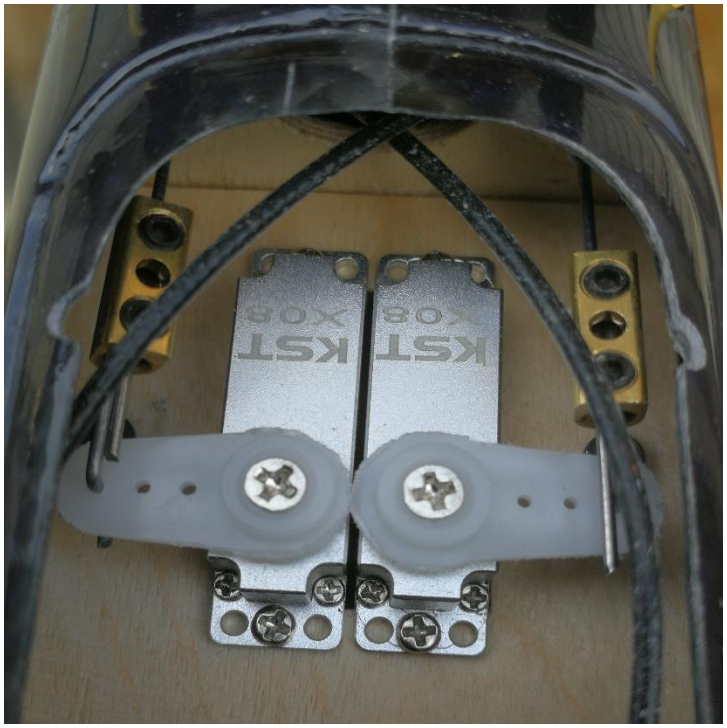
Bowdenzüge ablängen.

0.8 mm Stahldraht einsetzen, abwinkeln in den Ruderhörner einhängen und an die Servos anschliesen.

Beim Höhenruder eine L-Biegung des Stahldrates nach rechts.

Beim Seitenruder die L-Biegung nach unten.

Mit einem schwarzen Filzstift Ruderhörner einfärben...?



Servo Mittelstellung prüfen und an der richtigen Position.
(Neutrales Seitenruder / Höhenruder) einhängen.

Jetzt können sie die Gestängelänge genau einstellen.

Um den Empfänger hinter den Servos zu platzieren, müssen die Servos ausgebaut werden, dann den Empfänger mit allen angeschlossenen Kabeln unter dem Servobrett hindurchschieben und Servos wieder einsetzen.

Damit ist der Rumpf fertig ☺

Tragflächenausbau



Die Servoschächte sind in den Flügeln schon ausgefräst.

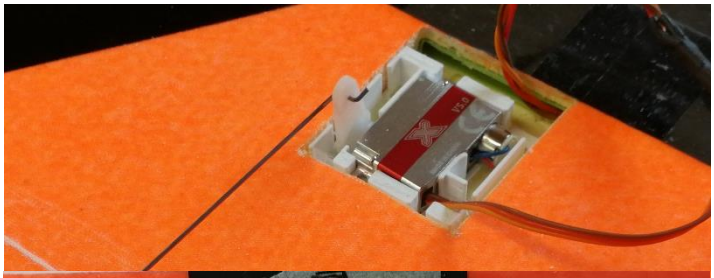
Die Servorahmen (Fertigteil) einpassen und auf genügend Platz für Servokabel achten.

Achtung: Es gibt 2 linke und 2 rechte Servohalterungen. Weiss/schwarz



4 Stk. Schubstange 0.8 mm Stahldraht vorvereiten für QR und WK.

Mit der Z-Zange auf einer Seite abkröpfen.

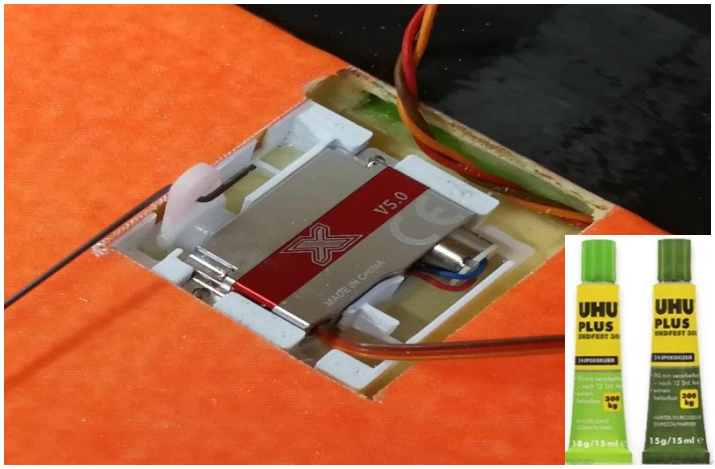




Gestänge am Servohorn einhängene und mit dem Ruderhorn ausrichten, Position anzeichnen und ausfräsen.

Alle Servohebel sind immer nach Aussen ausgerichtet

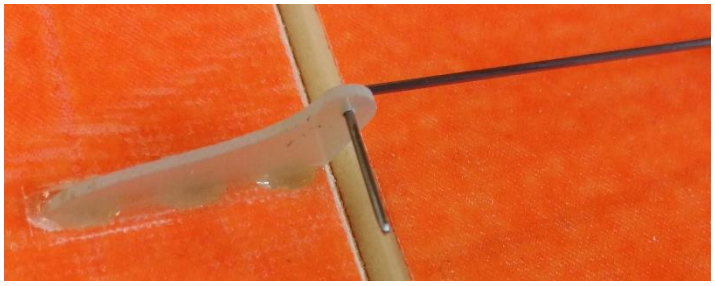
Auf dem Flügel grossflächig mit Klebeband abdecken. (Schutz der Flügeloberfläche)



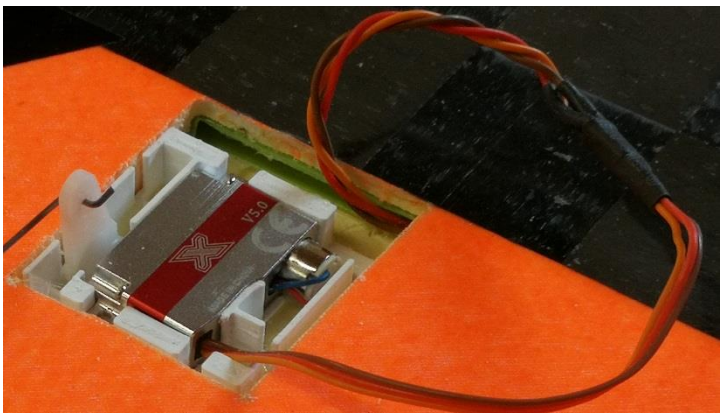
Servorahmen (Fertigteil)
mit UHU Plus Endfest einkleben.

Zwischen Servohalterung und Servo können sie eine dünne Haushaltfolie legen, somit verhindert man die Verschmutzung des Servos mit Leim und es kann nach der Aushärtung des Leimes problemlos aus der Halterung entfern werden.

UHU Plus Endfest Art. Nr. 05652-17691



Wenn alle Servos montiert sind Ruderhörner für Querruder und Wölbklappen mit
5 Minuten Epoxy einleimen.



Servokabel in Fläche einziehen und mit den Servos verlöten.

Mit Schrumpfschlauch gut isolieren.







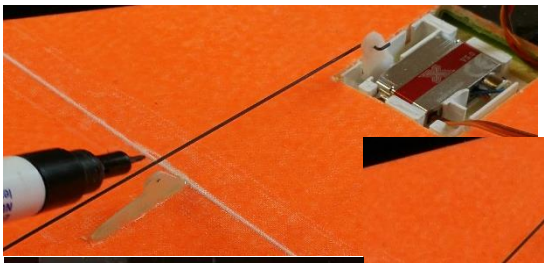
Die Servokabel vom QR und WK Servo auf einen MTX Stecker löten und gut mit Schrumpfschlauch isolieren.

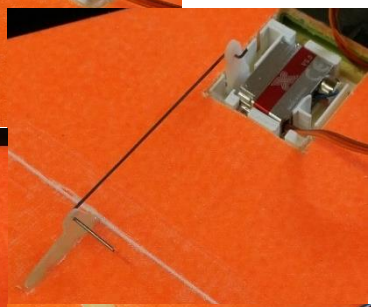
Flächen auf Rumpf stecken und an der schon eingeleimten Buchse (MTX) anzeichnen, wo an der Wurzelrippe ausgefräst werden muss für den Stecker.

Rippe ausfräsen,
Kabel einziehen und Stecker einleimen.
Dabei Stecker zur Hälfte mit Buchse verbinden.
Flügel so weit aufschieben, dass der Stecker mit der Wurzelrippe bündig ist.
Darf auf keinen Fall vorstehen.

Herausquellender Leim sofort mit Brennsprit wegwischen.

Achtung:
Dieser Vorgang soll sehr vorsichtig angegangen werden.
Die Buchse und die Anformung am Rumpf mit ein wenig Trennwachs (Vaselin etc.) einstreichen, damit der Stecker und die Flügel sich gut trennen lassen.







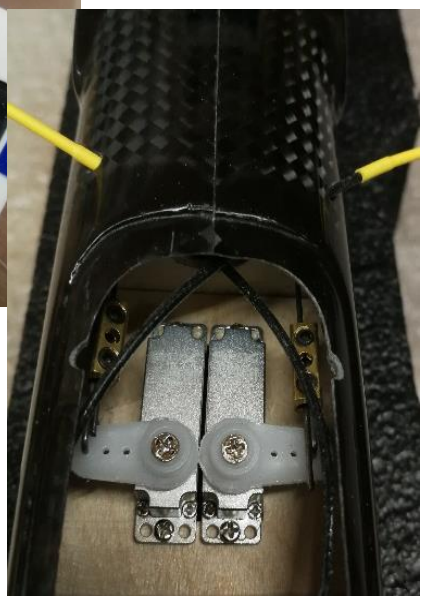


Schubstangen zu Querruder und Wölbklappen ablängen, Servo zum Ruder verbinden und justieren
.
Kleines Bowdenzugstück (ca 6 mm) auf Draht schieben und mit Sekundenkleber fixieren.

Als Abdeckung der Servos die beiliegende Folie aufkleben.







Wenn alles angeschlossen und verkabelt ist, bleibt noch der Empfänger einzubauen, den Sender zu programmieren und nach deinen Wünschen einzurichten.

Um den Empfänger hinter den Servos zu platzieren, müssen die Servos ausgebaut werden, dann den Empfänger mit allen angeschlossenen Kabeln unter dem Servobrett hindurchschieben und Servos wieder einsetzen.

Um in jeder Position einen sicheren Empfang zu gewährleisten, müssen die **Antennen des Empfängers aus dem CFK Rumpf geführt werden!**

Der Schwerpunkt des M24 V275 2.0 liegt zwischen **86 -92 mm** je nach Vorliebe des Piloten. Leichte Veränderung beim Fliegen am Hang oder in der Ebene.

Ich wünsche viel Spass beim Bauen und viele sonnige Thermikflüge.

Paul Stürchler

Modell gebaut und Baubeschreibung erstellt (Januar 2022)

Modellmarkt24.ch 😊